

## 20 KONSEQUENTE CLOSED-SHOP-STRATEGIE

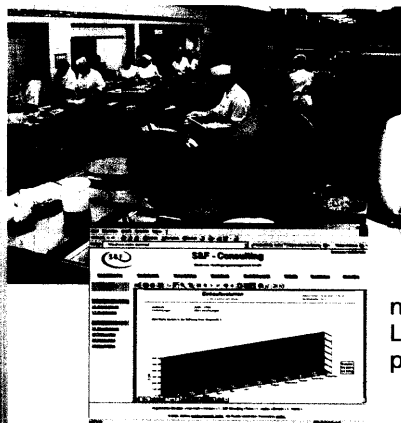
Seit über 30 Jahren kümmert sich die P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG um Verbesserungen im Wareneinkauf von Krankenhäusern, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen. Mit neuen, attraktiven Angeboten will sie künftig die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Mitglieder nachhaltig steigern. Voraussetzung dafür ist, die bisherige ‚Unverbindlichkeit‘ gegen deutlich straffere Bindungen zu tauschen.

## 24 DEN KINDERSCHUHEN LÄNGST ENTWACHSEN

Die Visite auf einer Station im Krankenhaus ist das zentrale Ereignis der Patientenbetreuung. Dabei werden täglich Therapieänderungen vorgenommen, es gehen neue diagnostische Beobachtungen ein und der Behandlungsplan wird dokumentiert. Die notwendige Qualitätssicherung auf der Intensivstation der Universitäts-Kinderklinik Tübingen wird seit über vier Jahren erfolgreich mit einer individuell programmierten Software gelöst.



## 44 MARKTPLATZ DER GASTRONOMIE



Trotz wirtschaftlicher Engpässe kochen viele Köche bei der Beschaffung und beim Einkauf von Lebensmitteln ihr eigenes Süppchen. Das ist nicht mehr zeitgemäß und sollte eigentlich längst der Vergangenheit angehören. Mithilfe einer neuen, internetbasierten Einkaufsplattform können die Küchenleiter nun systematisch planen und im Langzeitvergleich Verbesserungspotenziale ermitteln.

## 47 KÜCHE, KUNDEN, ‚QUALITÄTSLOGBUCH‘

Krankenhausküchen müssen die Qualität ihrer Leistungen zielgerichtet lenken. Das Qualitätsmanagement – unterteilt in die Phasen Planung, Lenkung, Sicherung, Prüfung und Verbesserung – ist ein entscheidendes Instrument für Krankenhausküchen, um ihren Stellenwert zu erhöhen.



## fbmt-Informationen

- 16** DER SCHNELLE WEG ZUM FBMT  
Mitgliedschaft, Fortbildung, Zeitschrift
- 17** FBMT-KURZNACHRICHTEN  
Fortbildung für Medizintechniker,  
Bücher aus der Reihe ‚Angewandte Medizintechnik‘
- 18** INTENSIVER BLICK AUF EMV  
Eine elektromagnetisch verträgliche Stromversorgung (EMV) im Krankenhaus als Voraussetzung für den sicheren Betrieb der Medizintechnik – Teil 2

## Management

- 20** KONSEQUENTE CLOSED-SHOP-STRATEGIE  
Interview: Neue Einkaufskonzepte sollen die Wirtschaftlichkeit von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen erhöhen  
*Hansjürgen Schütt, Vorstand der P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG: „Geht es der Führungsspitze in einer Gesundheitseinrichtung darum, Rationalisierungspotenziale gezielt auszuschöpfen, müssen die Verantwortlichen bereit sein, mit Konventionen zu brechen.“*
- 24** DEN KINDERSCHUHEN LÄNGST ENTWACHSEN  
Intensivstation der Universitäts-Kinderklinik Tübingen organisiert sich mit eigener Software

## Medizintechnik

- 27** FELIX – DER GLÜCKLICHE  
Modernste Computertomografie verbessert die Untersuchungsmöglichkeiten in der Berliner Charité

## IT-Systeme

- 30** AUTOMATISIEREN VON GESCHÄFTSPROZESSEN  
Produktivere Arbeitsprozesse durch elektronische Dokumentation ohne Medienbruch im Klinikum Ingolstadt
- 33** DAS VOLLDIGITALISIERTE KRANKENHAUS  
Wie Kunststofffasern und ein zentralisiertes Netzwerk das Arbeiten im Sakakibara Heart Institute Hospital in Tokyo verändert haben
- 36** EIN APFEL VERBINDET  
Titelstory: Open-Source-Software hält die Kosten in modernen Radiologienetzwerken niedrig

## 53 EIN BEDIENKONZEPT FÜR ALLE SYSTEME

Nicht selten sind in Großkrankenhäusern bis zu 100 unterschiedliche medizin- und gebäudetechnische Systeme eingebaut, die in der Mehrheit aller Fälle individuell überwacht, bedient und gewartet werden müssen. Das Landeskrankenhaus Feldkirch/Vorarlberg hat unlängst ein Pilotprojekt gestartet, um diese Vielfalt zu reduzieren, sie über eine einheitliche Bedienoberfläche zu visualisieren und die auflaufenden Daten über eine Standardschnittstelle an das computergestützte Facility-Management-System (CAFM) weiterzugeben.

